

Gesch. Z.: 10/

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Umgestaltung Metzgergasse westlicher Teil; Ergebnis der repräsentativen Umfrage**

Bezug: Antrag der SPD-Fraktion, Vorlage 543/2018

Anlagen: 0

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Die SPD-Fraktion hat mit Vorlage 543/2018 beantragt, dass die beschlossene Umgestaltung des Platzes der Metzgergasse zurückgestellt wird und zunächst eine Befragung sämtlicher Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt durchgeführt wird.

2. Sachstand

Der Planungsausschuss hat am 1. März 2018 einstimmig beschlossen, dass der westliche Teil der Metzgergasse zwischen der Neue Straßen und der Langen Gasse umgestaltet wird und dass zwischen der Metzgergasse und dem Ammerkanal ein Spielplatz für Kleinkinder entstehen soll. Die Ausschreibung der Arbeiten ist bereits vorbereitet und sollte noch in 2018 erfolgen. Dies ist erforderlich, da die Baumaßnahme so durchgeführt werden muss, dass diese in 2019 vollständig abgerechnet werden kann. Da das Sanierungsgebiet Östliche Altstadt in 2019 abgeschlossen werden soll, ist eine Zeitverschiebung nicht möglich.

Seit Sommer 2018 werden jedoch Unterschriften gegen die Umgestaltung gesammelt, da die für die Umgestaltung des Platzes erforderliche Fällung eines Baums abgelehnt wird und die geplante Umgestaltung des Bereichs insgesamt kritisch gesehen wird.

Die Verwaltung hat daher nach Rücksprache mit dem Antragssteller eine repräsentative Befragung auf den Weg gebracht. Dabei wurden jeweils 524 Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt und 524 außerhalb der Altstadt befragt. Die repräsentative Auswahl erfolgte durch eine Zufallsstichprobenziehung aus dem Einwohnermelderegister.

Die Befragten sollten dabei die Frage „Soll der Spielplatz in der Metzgergasse, wie vom Gemeinderat beschlossen, gebaut werden?“ mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten.

Die Befragung ergab folgende Ergebnisse:

Gesamtergebnis

Umfang der Befragung	1.048	
eingegangene Antworten	352	33,6%
Ja (für den Bau des Spielplatzes)	223	63,35%
Nein (gegen den Bau des Spielplatzes)	129	36,65%

Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt

Umfang der Befragung	524	
eingegangene Antworten	181	34,5%
Ja (für den Bau des Spielplatzes)	101	55,8%
Nein (gegen den Bau des Spielplatzes)	80	44,2%

Bewohnerinnen und Bewohner außerhalb der Altstadt

Umfang der Befragung	524	
eingegangene Antworten	171	32,6%
Ja (für den Bau des Spielplatzes)	122	71,35%
Nein (gegen den Bau des Spielplatzes)	49	28,65%

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung wird den Beschluss des Planungsausschusses vom 01.03.2018 umsetzen und die Arbeiten nun ausschreiben, so dass die Umgestaltung in 2019 erfolgen wird.

4. Lösungsvarianten

Die Arbeiten werden nicht ausgeschrieben. Der Baubeschluss vom 01.03.2018 wird aufgehoben.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in Höhe von 350.000 € bei der HH-Stelle 7.6157.9551.000-0140 finanziert. Im Rahmen der Städtebauförderung können für die Umgestaltung der Straßen- und Platzfläche Fördermittel bei Bund und Land abgerufen werden, so dass im Saldo gut 200.000 € im städtischen Haushalt zu finanzieren sind.